



Berufskolleg Südstadt

Bildungsgang Höhere Handelsschule

Anlage 2.2

Bestandteile des einschlägigen halbjährigen Praktikums zum Erwerb der Fachhochschulreife

gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 2 Anlage C der Verordnung über die Ausbildung und Prüfung in den Bildungsgängen des Berufskollegs (APO-BK – BASS 13 – 33 Nr. 1.1) i. V. m. der Ausbildungsordnung für das einjährige gelenkte Praktikum zum Erwerb der Fachhochschulreife (Praktikum-Ausbildungsordnung – BASS 13 – 36 Nr. 5)

Frau / Herr _____
Vor- und Zuname

geboren am _____ in _____

hat folgende Bestandteile des einschlägigen halbjährigen Praktikums zum Erwerb der Fachhochschulreife abgeleistet:

Mögliche Bestandteile ¹ :		Wochen
a)	Ein in den Fächern des berufsbezogenen Lernbereichs integriertes Praktikum (Abschnitt III Nr. 2 a) Praktikum-Ausbildungsordnung)	
b)	Ein ergänzendes schulisches Praktikum im Differenzierungsbereich (Abschnitt III Nr. 2 b) Praktikum-Ausbildungsordnung)	
c)	Ein zusammenhängendes von der Schule organisiertes Praktikum während des Bildungsgangs (Abschnitt III Nr. 2 c) Praktikum-Ausbildungsordnung)	
d)	Weitere Praktika gemäß Praktikumsbescheinigung des Betriebes nach Abschnitt III Nr. 2 d) Praktikum-Ausbildungsordnung:	
	Praktikumsbetrieb:	Arbeitsbereiche:
Insgesamt:		

Ort, Datum

Schulleiterin/Schulleiter

¹ Die Schule bescheinigt die unter a) – c) abgeleisteten Praktikumsbestandteile. Praktika gemäß d) werden aufgrund der von dem/den Praktikumsbetrieb/en ausgestellten Bescheinigungen bescheinigt. Soweit die zusammengefassten Bestandteile mindestens 24 Wochen umfassen, stellt die Schule eine Bescheinigung über den Erwerb der Fachhochschulreife aus.



Berufskolleg Südstadt

Bildungsgang Höhere Handelsschule

Anlage 2.3

Bescheinigung

Frau / Herr _____

Vor- und Zuname

geboren am _____ in _____

hat am _____ die Fachhochschulreifeprüfung im Bildungsgang _____

_____ der zweijährigen/dreijährigen¹⁾ Berufsfachschule bestanden.

Er/Sie¹⁾ hat die praktischen Voraussetzungen zum Erwerb der Fachhochschulreife gemäß § 2 Nr. 2 Anlage C der Verordnung über die Ausbildung und Prüfung in den Bildungsgängen des Berufskollegs vom 26. Mai 1999 (APO-BK – BASS 13 – 33 Nr. 1.1) bzw. gemäß § 4 der Verordnung über die Gleichwertigkeit von Vorbildungsnachweisen mit dem Zeugnis der Fachhochschulreife (Qualifikationsverordnung-FH) vom 20. Juni 2002 (BASS 13 – 73 Nr. 28.1) i. V. mit der „Ausbildungsordnung für das gelenkte Praktikum zum Erwerb der Fachhochschulreife (Praktikum-Ausbildungsordnung)“, Runderlass des Ministeriums für Schule und Weiterbildung vom 11. 12. 2006 (BASS 13 - 36 Nr. 5) erfüllt.

Frau / Herrn _____

Vor- und Zuname

wird hiermit die

Fachhochschulreife

zuerkannt.

Entsprechend der Vereinbarung über den Erwerb der Fachhochschulreife in beruflichen Bildungsgängen (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 5. Juni 1998 in der jeweils geltenden Fassung) berechtigt dieses Zeugnis in allen Ländern der Bundesrepublik Deutschland zum Studium an Fachhochschulen

Ort, Datum

Schulleiterin/Schulleiter

(Siegel)